

Angénieux EZ Series

KAMERA/EQUIPMENT

Kompakte Zoomobjektive von Angénieux für digitale Kameras — Standard auf RED, Alexa und ähnlichen Produktionskameras. Fokus auf Lichtstärke und optische Qualität ohne Gewichtsnachteil.

Überblick Die Type-EZ-Serie ist eine Reihe von Cine-Zoomobjektiven des französischen Herstellers Angénieux. Der erste Vertreter, der EZ-1, debütierte auf der IBC 2016; der EZ-2 folgte kurz darauf. Später wurde die Serie um das Tele-Modell EZ-3 ergänzt, das auf der IBC 2023 vorgestellt wurde. Die Serie ist als preislich und gewichtsmäßig zugänglicher Einstieg in das Angénieux-Zoomprogramm positioniert und richtet sich an Owner-Operator, Doku- und Werbeproduktionen. Das zentrale Merkmal ist die IRO-Technologie (Interchangeable Rear Optics): Die hintere Linsengruppe lässt sich vom Anwender selbst tauschen, wodurch dasselbe Objektiv zwischen Super-35 -Bildkreis (bis ca. 30 mm Bilddiagonale) und Full-Frame/VistaVision -Bildkreis (bis ca. 46 mm Bilddiagonale) umkonfiguriert werden kann. Beim Wechsel ändern sich Brennweitenbereich und T-Stop, während die physische Baulänge, der Zoomfaktor und die Naheinstellgrenze gleich bleiben. Technische Daten Brennweiten und Lichtstärke je nach Modell und Bildkreis-Konfiguration: Modell Super-35 Full-Frame / VistaVision EZ-1 30–90 mm, T2.0 45–135 mm, T3.0 EZ-2 15–40 mm, T2.0 22–60 mm, T3.0 EZ-3 45–165 mm, T2.3–3.0 68–250 mm, T3.5–4.5 Gemeinsame Eckdaten der Serie: Frontdurchmesser: 114 mm (kompatibel mit gängigen stangengestützten Mattboxen) Zahnräder: Cine-Standard-Modul für Fokus, Blende und Zoom (kompatibel mit Follow-Focus und Objektivmotoren) Mount: PL als Standard; wechselbare Anschlüsse u. a. für EF, E- und RF-Mount Naheinstellgrenze: ca. 0,6 m Gewicht: rund 2 kg bei EZ-1 und EZ-2; der EZ-3 ist als Tele-Zoom mit ca. 2,6 kg etwas schwerer Die Objektive sind temperaturkompensiert ausgelegt, was den Bedarf an Neukollimation bei wechselnden Umgebungstemperaturen reduzieren soll. Einsatz am Set Die EZ-Serie wird typischerweise dort eingesetzt, wo ein flexibler, leichter Zoom mit einheitlicher Bedienung (gleicher Frontdurchmesser, gleiche Zahnradpositionen) gefragt ist. Durch den selbst durchführbaren Wechsel der hinteren Optikgruppe kann dasselbe Set je nach Projekt für Super-35- oder Full-Frame-Sensoren angepasst werden, ohne das Objektiv zum Service einschicken zu müssen. Die drei Modelle decken zusammen einen weiten Brennweitenbereich vom Weitwinkel (EZ-2) über den Standardbereich (EZ-1) bis ins Tele (EZ-3) ab.